

Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention
und Integrative Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft



31.3. – 1.4.2017
Berlin

Modul März 2017:
**Komplementäre evidenzbasierte
Onkologie**



Unter der
Schirmherrschaft der
DKG
KREBSGESELLSCHAFT

Akkreditiert durch
DEGR
AKADEMIE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

40 bis 90 % aller Patienten mit Tumorerkrankungen nutzen im Verlaufe ihrer Erkrankung Methoden der sogenannten komplementären und/oder alternativen Medizin. Informationen suchen sie bei Ärzten, Heilpraktikern, in der Literatur und im Internet.

Mit einer Seminarreihe für Ärzte, onkologische Fachpflegekräfte und medizinische Fachangestellte sowie andere Berufsgruppen und Selbsthilferevertreter wollen wir das notwendige Wissen vermitteln, um auf die Frage der Patienten „Was kann ich selber tun?“ kompetent antworten zu können.

In insgesamt 4 Seminaren mit den Schwerpunkten komplementäre Medizin, Ernährung, körperliche Aktivität und Prävention werden jeweils anhand einer Tumorgruppe das Ineinandergreifen von schulmedizinischen und ergänzenden Therapien vorgestellt. Bei der Bewertung von Nutzen und Risiken folgen wir dem Ansatz der evidenzbasierten Medizin.

Neben Vorträgen haben Sie in Workshops die Möglichkeit, in kleinen Gruppen spezifische Themen zu vertiefen und auch den besonderen Schwerpunkt auf die Kommunikation zu den Themen mit dem Patienten zu legen. In diesen Workshops ist Zeit für Erfahrungsaustausch und individuelle Fragen.

Prof. Dr. Jutta Hübner

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft
Prävention und integrative Onkologie
der Deutschen Krebsgesellschaft (PRIO)



Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Arbeitsgemeinschaften AGO, APM und KOK der DKG statt.

Veranstalter

Arbeitsgruppe Prävention und Integrative Onkologie (PRIO) der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin
www.prio-dkg.de/veranstaltungen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jutta Hübner

Tagungsort

Nachbarschaftshaus am Lietzensee • Herbartstr. 25 • 14057 Berlin

Verpflegung

Da die Veranstaltung erstmals ohne finanzielle Unterstützung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. stattfindet, ist es uns leider nicht möglich, unseren Teilnehmern ein Catering anzubieten. In den kleinen Pausen werden Wasser und Obst zur Verfügung gestellt. Zur Mittagszeit kann ein Eintopf erworben werden, der aber verbindlich vorbestellt werden muss.

Teilnahmegebühr

Ärzte: Anmeldung bis 15.02.2017: 290 €
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

Sonstige Berufsgruppen: Anmeldung bis 15.02.2017: 130 €
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

Selbsthilfe: Für Selbsthilferevertreter ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Verpflegung ist in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto:

Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

IBAN: DE45 370 205 00 0000 15 15 15

SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: Prio-Fachtagung

VOR ORT IST LEIDER KEINE KARTENZAHLUNG MÖGLICH.

Teilnehmerkreis

Ärzte aller Fachrichtungen, Pflegekräfte und Arzthelferinnen mit onkologischem Schwerpunkt, Diätassistentinnen, Ernährungswissenschaftler, Selbsthilferevertreter.

Fortbildungspunkte

Die Landesärztekammer Berlin hat diese Fortbildung mit insgesamt 12 Punkten (6 Punkte pro Tag) zertifiziert.

Im Rahmen der Freiwilligen Registrierung für beruflich Pflegende können für diese Veranstaltung insgesamt 10 Punkte angerechnet werden.

Tagungshomepage: www.prio-dkg.de/veranstaltungen

Organisation

Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Thomas-Mann-Str. 40 • 53111 Bonn

Tel.: 0228 – 33 88 9 215

Fax: 0228 – 33 88 9 222

prio-fachtagung@dlh-stiftung.de



Absender

Ich bin

Arzt

Ernährungswissenschaftler

Pflegekraft

Selbsthilferevertreter

Sonstiges _____

Vorname _____

Titel/Name _____

Str., PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Stiftung
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn



Fortbildung Integrative Onkologie

Arbeitsgemeinschaft Prävention und Integrative
Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft

Freitag, 31. März 2017

10:30 – 11:00	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena
11:00 – 11:45	Mikronährstoffe PD Dr. Ralph Mücke, Lemgo
11:45 – 12:45	Pause
12:45 – 13:15	Immunstimulantien Prof. Dr. Karsten Münstedt, Offenburg
13:15 – 13:45	Komplementäre Methoden in der Pflege Uwe vom Hagen, Berlin
13:45 – 14:30	Supportive komplementäre Medizin Prof. Dr. Karsten Münstedt, Offenburg
14:30 – 15:00	Pause
15:00 – 15:30	Interaktionen Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena
15:30 – 17:00	Workshops zeitgleich
W1	Praktische Anwendungen in der Pflege Uwe vom Hagen, Berlin
W2	Kommunikation über Komplementäre und Alternative Medizin Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena Dr. Bijan Zomorodbakhsch, Wernigerode
W3	Komplementäre Onkologie in der Gynäkologie Prof. Dr. Karsten Münstedt, Offenburg

Samstag, 1. April 2017

9:00 – 10:00	Methodik der evidenzbasierten Medizin in der KAM Dr. Christian Keinki, Berlin
10:00 – 10:30	Alternative Medizin Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:00	Holistische Medizin - TEM, TCM, Anthroposophische Medizin und Homöopathie Prof. Dr. Jutta Hübner, Jena
12:00 – 13:00	Pause
13:00 – 14:30	Komplementäre und Alternative Medizin – die Sicht der Patienten Podiumsdiskussion mit Vertretern der Selbsthilfe und den Teilnehmern Moderation: Stefanie Walter, Bonn Corinna Eschbach, Heidelberg
13:00 – 14:30	Journalclub Moderation: Prof. Dr. Franz Josef Prött, Wiesbaden Melanie Hegenbarth, Lübeck Sarah Knödler, Vilnius Florian Däumer, Lübeck Benjamin Prokein, Homburg Timo Sabelhaus, Kiel
14:30 – 15:00	Von der Phytotherapie zu Sekundären Pflanzenstoffen Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen

15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 17:00	Workshops zeitgleich
15:30 – 17:00	Parallele Workshops
W4	Komplementäre supportive Therapie in der Strahlentherapie PD Dr. Ralph Mücke, Lemgo
W5	Kommunikation über Komplementäre und Alternative Medizin in der Palliativmedizin Prof. Dr. Jens Büntzel, Nordhausen
W6	Fallbeispiele zur Komplementären und Alternativen Medizin PD Dr. Ralph Mücke, Lemgo Corinna Eschbach, Heidelberg
Parallel	Zertifikatsprüfung Prof. Dr. Franz Josef Prött

Vorschau

Die nächste Fortbildung integrative Onkologie findet am **22.-23.09.2017** voraussichtlich in Berlin statt.

Schwerpunkt: Körperliche Aktivität in der Onkologie

Anmeldekarte

Teilnahmegebühren

Ärzte:

Anmeldung bis 15.02.2017: 290 €
Spätere Anmeldung: 310 €, vor Ort: 350 €

Sonstige Berufsgruppen:

Anmeldung bis 15.02.2017: 130 €
Spätere Anmeldung / vor Ort: 150 €

Selbsthilfe:

Für Selbsthilfevertreter ist die Teilnahme kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Die Verpflegung (außer Obst und Wasser) ist in den Teilnahmegebühren nicht enthalten.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Integrative Onkologie an:

W1 W2 W3

W4 W5 W6

Ich habe alle vier Seminarmodule absolviert und möchte an der Abschlussprüfung teilnehmen.

Hiermit bestelle ich verbindlich einen Eintopf für

Freitagmittag

Samstagmittag

Die Kosten in Höhe von 4,00 Euro / Eintopf entrichte ich bar vor Ort

Ich bin Vegetarier.